

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Der Satz	5 - 10
- <u>Gruppenarbeit</u>: Sätze würfeln - <u>Partnerarbeit</u>: Sätze umstellen - <u>Partnerarbeit</u>: Sätze erkennen - <u>Partnerarbeit</u>: Sätze nach Satzarten sortieren - <u>Einzelarbeit</u>: Muster malen nach Satzarten - <u>Einzelarbeit</u>: Satzzeichen einsetzen im Märchen	
2 Das Prädikat	11 - 16
- <u>Partnerarbeit</u>: Bestimme das Prädikat - <u>Einzelarbeit</u>: Welches Wort ist das Prädikat? - <u>Partnerarbeit</u>: Stellung des Prädikats im Satz - <u>Partnerarbeit</u>: Die Stellung des Prädikats im Satz erforschen - <u>Partnerarbeit</u>: Geteilte Prädikate	
3 Das Subjekt	17 - 20
- <u>Einzelarbeit</u>: Subjekte erfragen - <u>Einzelarbeit</u>: Ersatzprobe mit Subjekten - <u>Partnerarbeit</u>: Bestimme das Subjekt - <u>Einzelarbeit</u>: Welches Wort ist das Subjekt?	
4 Prädikate und Subjekte	21 - 22
- <u>Einzelarbeit</u>: Subjekte und Prädikate in einer Kurzgeschichte - <u>Einzelarbeit</u>: Subjekte und Prädikate in einem Schwank	
5 Die Objekte	23 - 24
- <u>Gruppenarbeit</u>: Wettspiel zu Sätzen mit zwei Objekten - <u>Partnerarbeit</u>: Bestimme das Objekt	
6 Übungen und Spiele zu Satzgliedern	25 - 45
- <u>Gruppenspiel</u>: Sätze ablegen - <u>Einzelarbeit</u>: Sätze erweitern mit Satzgliedern - <u>Einzelarbeit</u>: Sätze bilden mit dem Satzzauberer - <u>Einzelarbeit</u>: Satzglieder bestimmen - <u>Partnerspiel</u>: Domino mit Sätzen - <u>Partnerspiel</u>: Paare suchen mit Satzgliedern - <u>Gruppenspiel</u>: Brettspiel „Satzglieder-Reise“ - Fragekarten Teil A - Fragekarten Teil B - Ereigniskarten	

7 Die Lösungen

46 - 48

Vorwort

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Im vorliegenden Buch finden Sie gut sortierte Übungen, Rätsel und Spiele für alle, die sich mit dem Satzbau beschäftigen. Das Material wurde bereits im Unterricht erprobt und die Erfahrungen fließen in die Erarbeitung ein. Auch Lernbuffets (Lerntheken) und Stationenlernen kann man damit schnell und sinnvoll gestalten.

Damit Sie immer alle Übungen parat haben, enthält der Band zusätzlich die auf Karton gedruckten Spielmaterialien nochmals.

Dies erkennen Sie stets an diesem Symbol im Buch: *

So können Sie individuell entscheiden, ob eine Kopiervorlage als Arbeitsblatt bearbeitet wird oder ein Einzelmaterial zum Einsatz kommt.

Wir sind uns sicher, dass Sie in diesem Buch für jede Lerngruppe passendes Material finden und wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude damit!

Tipp: Laminieren Sie das Zusatzmaterial. So ist es immer bestens geschützt.

Stefanie Kraus & Sabine Storm

Ideenkiste

Einstieg in die Satzglieder

Bereiten Sie mehrere Schilder mit je einem gut lesbaren Wort darauf vor. Zusammen sollten die Wörter einen Satz ergeben, zum Beispiel:

HARRY POTTER SCHICKT EINE EULE
KINDER MÖGEN HEIßE SCHOKOLADE

Großbuchstaben sind dabei zu empfehlen, damit der Satzanfang auf jeden Fall groß geschrieben wird. Auf Satzzeichen wird verzichtet.

Rufen Sie Schülerinnen und Schüler nach vorn, die jeweils ein Schild gut sichtbar hochhalten. Lassen Sie nun die anderen Schüler entscheiden, in welcher Reihenfolge die Schüler sich aufstellen können, damit sich sinnvolle Sätze ergeben. Geben Sie nach einer Weile den Impuls, auf die Nachbarn zu achten: Wörter, die zum gleichen Satzglied gehören, bleiben zusammen.

Alternativ kann man die Sätze auch auf Folienstücke schreiben und am Overheadprojektor oder Whiteboard verschieben.

Tipps zur Differenzierung

- Beschränken Sie für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler die Anzahl der Kärtchen bei den Spielen.
- Leistungsstarke Schüler können eigene Kärtchen für die Spiele erfinden.
- Lassen Sie die leistungsstarken Schüler ihre Vorgehensweise erklären.

Partnerarbeit: Bestimme das Prädikat

- a) Zerschneidet das Arbeitsblatt. Partner A bekommt die linke Seite, Partner B die rechte Seite.
- b) Partner A liest den ersten Satz vor und sagt dann, welches Wort das Prädikat ist. Partner B kann kontrollieren, denn bei ihm ist dieses Wort fett gedruckt. Dann liest Partner B den zweiten Satz, nennt das Prädikat und Partner A kontrolliert.



Partner A	Partner B
1. Heute scheint die Sonne.	1. Heute scheint die Sonne.
2. Mira und Jan gehen in den Park.	2. Mira und Jan gehen in den Park.
3. Sie nehmen einen Drachen mit.	3. Sie nehmen einen Drachen mit .
4. Mira hält die Drachenschnur fest .	4. Mira hält die Drachenschnur fest.
5. Jan läuft mit dem Drachen ein paar Meter weg.	5. Jan läuft mit dem Drachen ein paar Meter weg .
6. Nun wirft Jan den Drachen in die Luft.	6. Nun wirft Jan den Drachen in die Luft.
7. Der Drachen fliegt.	7. Der Drachen fliegt .
8. Einige Kinder schauen zu .	8. Einige Kinder schauen zu.
9. Plötzlich verfängt sich der Drachen in den Zweigen eines Baumes.	9. Plötzlich verfängt sich der Drachen in den Zweigen eines Baumes.
10. „Oh nein!“, ruft Mira.	10. „Oh nein!“, ruft Mira.
11. Die Kinder laufen zu dem Baum.	11. Die Kinder laufen zu dem Baum.
12. Sie rütteln kräftig am Baumstamm.	12. Sie rütteln kräftig am Baumstamm.
13. Tatsächlich bewegt sich der Baum ein wenig.	13. Tatsächlich bewegt sich der Baum ein wenig.
14. Endlich löst sich der Drachen aus den Zweigen.	14. Endlich löst sich der Drachen aus den Zweigen.
15. Der Drachen fällt zu Boden.	15. Der Drachen fällt zu Boden.
16. Mira und Jan bringen den Drachen wieder nach Hause.	16. Mira und Jan bringen den Drachen wieder nach Hause.

Partnerarbeit: Die Stellung des Prädikats im Satz erforschen

Behauptung: Das Prädikat steht in jedem Satz an der zweiten Stelle.

- a) Stimmt das? Untersucht diese Sätze und unterstreicht alle Prädikate blau.

Die Schulglocke klingelt zur Pause. Der Lehrer ruft: „Vergesst nicht die Hausaufgaben!“ Simon schreibt sie in sein Hausaufgabenheft. Dann packt er seine Schulbücher und Hefte in die Tasche. Natalie fragt ihn: „Kommst du auf den großen Schulhof? Wir veranstalten ein Wettrennen.“

Neugierig geht Simon auf den großen Schulhof. Natalie, Jana, Alex und Clemens zeichnen mit Kreide einen Strich für die Startlinie und einen Strich für die Ziellinie. Simon gibt das Startsignal. Die vier Schüler rennen los. Jana ist die Schnellste. Clemens und Natalie erreichen gleichzeitig die Ziellinie. Alex stolpert. Nach dem Rennen fragt Alex: „Können wir das Wettrennen wiederholen?“ Jana antwortet: „Eigentlich gefällt mir das Ergebnis ganz gut.“ Simon meint: „Wiederholt das Rennen! Das Ergebnis ist sonst unfair für Alex.“ Da klingelt es schon zur nächsten Stunde.

- b) In welchen besonderen Sätzen steht das Prädikat nicht an der zweiten Stelle?



- c) Clemens meint: In dem Satz „Am Abend singt die Nachtigall“ steht nicht das Prädikat an der zweiten Stelle, sondern die adverbiale Bestimmung der Zeit: „Abend“. Hat er Recht?

☐

Ja, denn

☐

Nein, denn

- d) Wie müsste der Merksatz vollständig lauten? Füge die folgenden Wörter richtig ein.

Aufforderungssatz – Aussagesatz – Fragesatz

Das Prädikat steht im _____ immer an der zweiten

Stelle. Im _____ und im _____

steht das Prädikat oft an der ersten Stelle.

4 Prädikate und Subjekte

Einzelarbeit: *Subjekte und Prädikate in einer Kurzgeschichte*

- a) Lies die kurze Geschichte. Was würdest du an Davids Stelle sagen?



- b) Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt **schwarz** und das Prädikat **rot**.

David und die Liebe

David schaut zu Maria herüber. Sie bemerkt nichts davon. Dabei schaut David sie nun schon seit einer Weile in jeder Stunde an. Er findet Maria hübsch und sehr nett. Ihm gefallen besonders ihre langen Haare und dass sie so schön malen kann.



Da dreht Maria sich zu ihm um. Ihr Blick trifft seinen Blick. Sie tuschelt mit ihrer Sitznachbarin Lena. David hört beide kichern.

In der Pause geht Lena zu David. Sie fragt ihn: „Liebst du Maria?“ David antwortet nicht. Die Frage findet er peinlich. Er weiß es selbst nicht so genau. Maria gefällt ihm auf jeden Fall. Aber das möchte er Lena nicht sagen.

- c) Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe eine Fortsetzung.
Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt **schwarz** und das Prädikat **rot**.



6 Übungen und Spiele zu Satzgliedern



Gruppenspiel: Sätze ablegen

Die Karten werden gemischt. Jeder Spieler bekommt zu Beginn sechs Karten auf die Hand. Die restlichen Karten werden auf einem Stapel in der Mitte abgelegt.

Aus den Wörtern auf den Karten lassen sich Sätze bilden. Jeder dieser Sätze besteht aus vier Satzgliedern: Subjekt, Prädikat, adverbiale Bestimmung der Zeit und Objekt.

Vollständige Sätze werden in der Mitte abgelegt. Auch lustige Unsinnssätze sind erlaubt. Wer an der Reihe ist und keinen Satz ablegen kann, zieht eine Karte vom Stapel in der Mitte. Wer keine Karten mehr auf der Hand hat, gewinnt.



DER HAMSTER	BEKLETTERT	IMMER ABENDS	DEN SESSEL
DIE MAUS	KLAUT	FRÜH- MORGENS	DEN KÄSE
LUKAS	VERSCHENKT	AM SONNTAG	KEKSE
UNSERE KATZE	JAGT	BEI DUNKELHEIT	FELDMÄUSE
DER TOURIST	BESICHTIGT	AM VORMITTAG	DAS RATHAUS
DER BÄCKER	KNETET	ÖFTER	OSTERHASEN
FRAU WUNDERLICH	LIEST	MANCHMAL	ROMANE
DER SCHORN- STEINFEGER	FEGT	AM SAMSTAG	DIE STRASSE

Bestell-Nr. 11 003

Die Satzbauwerkstatt
Spielideen und Übungen zum kinderleichten Satzbau-Training
www.kohlverlag.de

Einzelarbeit: Sätze erweitern mit Satzgliedern

- a) Lies das Beispiel. In jeder Zeile kommt ein Satzglied dazu. Füge Trennstriche zwischen den Satzgliedern ein.

Leona | malt.

Leona | malt | ein Bild.

Leona malt heute ein Bild.

Leona malt heute in der Schule ein Bild.

Leona malt heute in der Schule ein Bild mit Wasserfarben.

Leona malt heute in der Schule ein Bild mit Wasserfarben für ihre Mutter.



- b) Ergänze in jeder Zeile ein weiteres Satzglied.

Torben baut.

Torben baut _____
(wen oder was?)

Torben baut _____
(wann?) (wen oder was?)

Torben baut _____
(wann?) (wen oder was?) (wo?)

Torben baut _____
(wann?) (wen oder was?) (wo?) (für wen?)

- c) Wer schreibt den längsten Satz? Ergänze möglichst viele Satzglieder.



Alex schreibt



Partnerspiel: Domino mit Sätzen

Schneidet die Karten an den dicken Linien aus. Lest das erste Satzglied und findet den passenden Fachbegriff für dieses Satzglied. Legt die passende Karte an. Arbeitet so weiter.

a) Einfacher Satz



START	Das Pferd
Adverbiale Bestimmung der Zeit	der Reiterin
Dativobjekt	ENDE
Prädikat	heute
Subjekt	gehört

b) Schwieriger Satz



START	An einem schönen Sommertag
Subjekt	gutgelaunt
Adverbiale Bestimmung der Zeit	fährt
Adverbiale Bestimmung der Art und Weise	zum Baden
Adverbiale Bestimmung des Ortes	ENDE
Adverbiale Bestimmung des Grundes	an einen See
Prädikat	Familie Hauke